

53.
Gruppe

Kölner Klutengarde von 1908 e. V.

Die Gesellschaft hat ihren Ursprung im Ursulaviertel. Aus dem einstigen Jünglingsverein der katholischen Pfarrei St. Ursula entstanden, gelten die Kluten als ältester Kölner Veedelsverein. Gründer der Klutengarde war Friedrich Wilhelm Cöbler, in dessen Wirtschaft sich der Jünglingsverein traf. Sein Sohn Hans Udo mit dem Spitznamen „De Klein Fott“ hat das Werk seines Vaters übernommen und zu einer kleinen, schmucken, familiären Karnevalsgesellschaft entwickelt, die die Tradition der Gründer und Vorfahren pflegt. Er stand jahrzehntelang an der Spitze der Klutengarde, an deren Veranstaltungen – sei es Sitzung oder Stammtisch – er immer noch gerne teilnimmt. Mittlerweile 92 Jahre alt, ist der Ehrenbaas für den Verein immer noch unverzichtbar. Mit ihm feiert die Gesellschaft in dieser Session ihren 111. Geburtstag. Beim Rosenmontagszug soll das gefeiert werden.

Zum Namen: Kluten wurden Menschen genannt, die schwerste Hafendarbeit verrichteten und Kisten sowie Säcke schleppten.

WANN, WER UND WIE

Gegründet 1908

Präsident Gerd Orts

Art der Gesellschaft

Familiengesellschaft

www.koelner-klutengarde.de

